NEW

Fokus auf E-Mobility

[28.08.2020] Das kommunale Versorgungsunternehmen NEW aus Mönchengladbach will Öko-Autostrom vertreiben sowie Lösungen für die Lade-Infrastruktur anbieten. Um Aufträge schneller zu bearbeiten, kommt nun eine Cloud Software mit ins Spiel.

Die NEW aus Mönchengladbach hat das Thema E-Mobility im Blick. Wie das kommunale Versorgungsunternehmen mitteilt, will es nicht nur Öko-Autostrom vertreiben, sondern auch Lösungen für private Wallboxen und öffentliche E-Ladesäulen anbieten. Dabei verfüge NEW, zusätzlich zu staatlichen Förderungen, auch über ein eigenes Umweltförderprogramm. Beim Erwerb einer NEW-Ladesäule erhalten Käufer demnach einen einmaligen Förderzuschuss in Höhe von 100 Euro. 3.000 Kunden haben sich laut NEW bereits vom Modell überzeugen lassen. Damit künftig deutlich mehr Privat- und Geschäftskunden auf den grünen Antrieb setzen und eine schnelle Bearbeitung der Aufträge gesichert werden kann, habe die NEW die Cloud Software epilot für eine kundenorientierte und effiziente Vertriebslösung mit an Bord geholt.

Nachhaltige Zukunft

Die E-Mobility-Initiative werde im Rahmen einer Digitalisierungs-Projektgruppe umgesetzt, die sämtliche Unternehmensbereiche und -töchter umfasse. „Erneuerbare Energien sind für eine nachhaltige Zukunft unverzichtbar“, sagt NEW-Projektleiter Johannes Vieten. „Als Energieversorger ist es unsere Aufgabe, unseren Kunden diese auch digital zugänglich zu machen und gleichzeitig ihrem Anspruchsdenken vom umfassenden Kundenservice gerecht zu werden. Mit dem digitalen Ansatz von epilot wollen wir unsere Kunden mit intuitiven Klickstrecken sowie dem integrierten Workflow-System genau da abholen, wo ihr Bedarf ist.“ Der Start mit epilot wird laut NEW mit einer time-to-market von nur acht Wochen realisiert. Begleitet durch Excubate sei das kommunale Versorgungsunternehmen gut für eine schnelle Entscheidungsfindung aufgestellt. Die gemeinsame Wahl eines Software-Anbieters sei rasch auf epilot gefallen. Das digitale Angebot der Lade-Infrastruktur stelle einen der beliebtesten Use Cases im Vertrieb von Energiedienstleistungen dar und sei eine der ersten Meilensteine des epilot Produktportfolios gewesen. Das Besondere: eine Wallbox oder Ladesäule könne mit weiteren zusätzlichen Leistungen, wie zum Beispiel Stromtarifen, Solaranlagen oder Batteriespeichern kombiniert werden.

Flexibel anpassen

Das Angebot richte sich an Privat- und Geschäftskunden. Nach NEW-Angaben stehen Wallboxen und Ladesäulen mit unterschiedlicher Leistung zur Auswahl. Die künftigen Klickstrecken auf der Versorger-Homepage sollen optisch an das Design der NEW angepasst werden. Hierbei werde der Kunde mit einfach zu beantwortenden Fragen, zum Beispiel zur gewünschten Ladegeschwindigkeit, an sein Wunschprodukt herangeführt. Am Ende könne er eine Bestellung auslösen oder weitere Informationen anfordern. Auch die Datenabfrage könne flexibel angepasst und zum Beispiel durch relevante Multiple-Choice-Fragen oder notwendige Datei-Uploads ergänzt werden. Jede Anfrage oder Bestellung werde vollautomatisiert als eigener end2end-Prozess angelegt. Auch die ausführenden Partnerunternehmen würden in der Prozesskette an die jeweils richtige Schnittstelle im Ausführungsprozess integriert. So werde die Installation der Ladesäule von herstellerzertifizierten Handwerkern übernommen, was eine korrekte

Abarbeitung der einzelnen Arbeitsaufträge garantiere.

(co)

Stichwörter: Elektromobilität, Cloud, epilot, Lade-Infrastruktur, Mönchengladbach, NEW, Unternehmen